

Werbung jetzt im Rahmen



Neue Werberahmen an den Laternenmasten in Bergisch Gladbach

Die Stadt Bergisch Gladbach hat einen neuen Betreiber für die Werbe- und Hinweisbeschilderung an den städtischen Laternenmasten gefunden. Im Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens fiel der Zuschlag an die Firma „mediateam Stadtservice“ aus Berlin, die auch bereits für einige andere Städte in Nordrhein-Westfalen die Laternenmastenwerbung vermarktet.

Damit fließen zukünftig nicht nur höhere Erlöse in die Stadtkasse, auch schafft die Stadt nun mehr Ordnung und Übersichtlichkeit, da nun zukünftig für die Werbung an Laternenmasten ein einheitliches Plakaträhmensystem zum Einsatz kommt. Außerdem besteht nun für alle neu angebrachten Plakaträhmen eine umfassende Haftpflichtversicherung, was bisher nicht der Fall war.

Die neuen Aluminiumrahmen für Werbung im DIN A1 Format sind hochwertig pulverbeschichtet und erzeugen ein geordnetes Bild entlang der werbewirksamen Hauptverkehrsstraßen und Kreuzungsbereiche in Bergisch Gladbach.

In den Rahmen stecken dann auswechselbare Aluminiumplatten, die nach Kundenwunsch beschriftet werden und auf heimische Betriebe und Geschäfte hinweisen.

Die alten Schilder des Vertragsvorgängers wurden im Juli von der mediateam Stadtservice ausgewechselt. Fast 75% der Werbetreibenden machte diesen Schritt mit; für nur wenige Kunden war die Umrüstung ein Grund zur Beendigung des werblichen Engagements. „Dank unserer Partner vor Ort haben wir die Umrüstung termingerecht realisieren können“, sagt Heinz-Achim Schulte, Geschäftsführer der mediateam Stadtservice GmbH. „Einzelne Kündigungen bedauern wir sehr, diese sind aber nicht auf die Rahmen oder auf den Wechsel zurückzuführen. Hier respektieren wir die jeweiligen Gründe, hoffen aber, dass die Kunden bald wieder zurückkommen, um mit Hinweiswerbung im Stadtbild präsent zu sein.“

Ein richtiger „Klimmzug“ steht dem neuen Werbepartner der Stadt aber noch bevor. Denn neben den nun umgerüsteten 104 Schildern des Vertragsvorgängers gibt es an den Laternenmasten in Bergisch Gladbach noch ein Sammelsurium von fast 200 Werbeschildern mit unterschiedlichsten Größen und Bauarten, von denen einige in der Vergangenheit von der Stadt eine Sondernutzungserlaubnis erhalten haben, andere aber wohl ohne Genehmigung angebracht wurden. Dieses Durcheinander soll nun geordnet werden, denn es ist politischer Wille, den Werbewünschen der Geschäfte und Betriebe ein einheitliches Podium zu verschaffen, welches für alle in gleicher Weise fair und transparent nutzbar ist. So werden die Erlaubnisse für die alten Schilder fortan nicht mehr verlängert, sondern stattdessen auf die Plakaträhmen verwiesen. Die Gründe hierfür liegen klar auf der Hand: das Stadtbild soll ordentlicher werden. Auch will man nun eine nachvollziehbare und faire Behandlung der werbenden Kundschaft sicherstellen. „Wir werden mit allen Nutzern reden“ sagt Schulte, „denn der eine oder andere wird sicher darüber verärgert sein, dass er die bisherige Lösung nicht fortführen kann“. Hauptargument ist dabei sicher der Preis, denn die Stadt hat hier in der Vergangenheit nur geringe Gebühren erhoben. Aber auch die Stadt muss rechnen und für die „Sondernutzung öffentlichen Straßenraums über den Gemeingebrauch hinaus“, wie es im Amtsdeutsch heißt, marktgerechte Nutzungsentgelte erwirtschaften.

„Bergisch Gladbach ist sehr wirtschaftsfreundlich“, sagt Schulte, „denn anders als in anderen Städten, die Werbung stark einschränken oder gar rigoros verbieten, lässt die Stadt Werbung zu und ermöglicht es den heimischen Geschäften und Betrieben, im Stadtbild Präsenz zu zeigen. Dabei sind die Mietkosten von 54 Euro im Monat für ein Werbeschild noch recht überschaubar und preisgünstig.“

So wird den bestehenden Nutzern laut Schulte angeboten, die Umrüstung kostenlos vorzunehmen. Sofern die Neugestaltung der Werbeaussage über den Partnerbetrieb Werbetechnik Pötsch erfolgt, übernimmt die mediateam auch die Beschriftungskosten, sodass der Wechsel in die neuen Plakatrahmen dann komplett kostenfrei bleibt und der Kunde fortan lediglich die Mastmiete zu zahlen hat.

„Mit diesem Angebot hoffen wir, etwa 70-80% der derzeitigen Nutzer als Kunden zu gewinnen“ sagt Schulte, „schließlich ist sind die Plakatrahmen im Vergleich zu anderen Werbeangeboten immer noch sehr preisgünstig. Und sofern einzelnen Kunden die Werbung dann zu teuer wird, müssen wir diesen Standpunkt respektieren“.

Die Stadtverwaltung wertet das Ausschreibungsergebnis als großen Erfolg. Dazu schätzt man die hochwertigen Rahmen als nützlichen Beitrag für ein besseres Stadtbild. Und nicht zuletzt wird positiv bewertet, dass nun auch ein Versicherungsschutz besteht, eine verlässliche Abwicklungen geregelt, ein Mehr an Ordnung einkehrt und zudem aus der Werbung für die Stadtkasse marktgerechte Erlöse erwirtschaftet werden.

Für die Nutzung der Werberahmen sind zukünftig keine Behördengänge und auch keine Antragsverfahren mehr notwendig. Die Auswahl und Buchung der gewünschten Laternenmasten erfolgt direkt und unkompliziert über die mediateam Stadtservice GmbH, 10715 Berlin, Bundesallee 56, Tel: 030 / 850 777 600.

Für eine persönliche Beratung hat mediateam zudem eine Mitarbeiterin in Bergisch Gladbach beschäftigt; die Montage, Wartung und Beschriftung der Plakatrahmenschilder erfolgt vor Ort durch die Firma Werbetechnik Pötsch, die in der Handstraße 213 beheimatet ist.

Mit diesem wegweisenden Konzept zählt die Stadt Bergisch Gladbach zu den ersten 30 Großstädten in Deutschland, die anstatt einfacher Aluminium- oder Blechschilder nun hochwertige Werberahmen einführt und die, anstatt Straßenwerbung örtlicher Betriebe zu verbieten oder stark einzuschränken, den heimischen Gewerbetreibenden eine stadtbildverträgliche und intelligente Lösung anbietet, um die lokale Wirtschaftskraft zu fördern und Bergisch Gladbacher Geschäfte attraktiv im öffentlichen Straßenraum zu bewerben.

Kontakt:

mediateam Stadtservice GmbH

H.-Achim Schulte, Geschäftsführer

Bundesallee 56

10715 Berlin

Telefon: 030 / 850 777 600, Telefax: 030 / 850 777 606

post@mediateam-stadtservice.de, www.mediateam-stadtservice.de